

## A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen  
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	UWG- Fraktion
Eingang	22.10.2021
Federführend	ESi

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

16.11.2021

Betreff:

**Wasserentnahmen Quelle Gosenbach  
- Anfrage der UWG-Fraktion**

Frage 1: **Ist der Stadtverwaltung bekannt, dass vermehrt Wasser aus der Gosenbacher Quelle entnommen wird?**

Antwort: Dem Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen ist dies nicht bekannt.

Frage 2: **Wie positioniert sich die Verwaltung hier, was gedenkt sie dagegen zu tun?**

Antwort: Gemäß dem Landeswassergesetz § 19 Gemeingebrauch darf gemäß Absatz (1):

*„Jede Person darf unter den Voraussetzungen des § 25 des Wasserhaushaltsgesetzes auf eigene Gefahr natürliche oberirdische Gewässer zum Baden, Viehtränken, Schwimmen, Schöpfen mit Handgefäßen, Eissport und Befahren mit kleinen Fahrzeugen ohne eigene Triebkraft benutzen, Wasser mittels fahrbarer Behälter entnehmen sowie Wasser aus einer erlaubnisfreien Boden-*

*entwässerung landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzter Grundstücke einleiten, soweit nicht andere Rechtsvorschriften oder Rechte anderer entgegenstehen, insbesondere schädliche Gewässerveränderungen nicht zu erwarten sind, und soweit Befugnisse oder der Eigentümer- oder Anliegergebrauch anderer dadurch nicht beeinträchtigt werden.“*

Gemäß der gesetzlichen Regelung ist eine Wasserentnahme mittels Schöpfen mit Handgefäßen zulässig.

Die Überwachung und Regelung obliegt der Unteren Wasserbehörde und liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der Gewässerunterhaltung der Stadt Siegen.

Nach unserer Kenntnis wurde die Quelfassung nicht durch die Stadt Siegen vorgenommen.